

Niederschrift, ö

Gremium	Bezirksausschuss
Nummer	BezA/009/2017
Datum	Mittwoch, 06.12.2017
Ort	Bezirksverwaltung, Raum Chiemsee
Beginn	09:32 Uhr
Ende	10:29 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglieder

Asam, Michael
 Bichler, Josef
 Dorn, Hubert
 Friedl-Laussenmeyer, Sigrid
 Großmann, Rainer Dr.
 Hofstetter, Franz
 Hügenell, Helga
 Linhart, Susanne
 Loy, Josef
 Schneider, Rainer
 Siebler, Joachim
 Weiß, Ilse

anwesend ab TOP 3 Ö

Verwaltung

Brinckmann, Ernst
 Bruckmann, Wolfgang Dr.
 Erdmann, Kerstin
 Fance, Brigitte
 Getzlaff, Stefan
 Nischwitz, Ulrike
 Nißlein, Markus
 Reil, Josef

abwesend ab TOP 4 Ö

abwesend ab TOP 4 Ö

anwesend ab TOP 3 Ö, abwesend ab TOP 4 Ö

Steinwand, Ralf
 Stenzel, Ina

abwesend ab TOP 4 Ö

Weitere Anwesende

Spuckti, Martin

abwesend ab TOP 4 Ö

Protokollführerin

Ewerhardy, Angelika

Entschuldigt

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Bürgschaftserklärung für Förderleistungen nach Art. 11 BayKrG - kbo-Heckscher Klinikum gGmbH
TOP 3	Fortschreibung des Gleichstellungskonzepts
TOP 4	kbo-Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen, Halbjahresbericht 1/2017
TOP 5	Antrag der Bezirkstagsfraktion der Bayernpartei - Zuführung von 63,4 Mio. € an die allgemeine Rücklage
TOP 6	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:32 Uhr die öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 12 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Bürgschaftserklärung für Förderleistungen nach Art. 11 BayKrG - kbo-Heckscher Klinikum gGmbH

Am 30.10.2017 hat die kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH eine Bürgschaft des Bezirks Oberbayern in Höhe von 507.150,00 € für die Baumaßnahme „Sanierung der Nasszellen am kbo-Heckscher-Klinikum Rosenheim“ beantragt.

Mit Bescheid der Regierung von Oberbayern vom 20.10.2017 wurde die Maßnahme mit einem Festbetrag von 490.000,00 € gebilligt. Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden mit 750.879,28 € angegeben. Außerdem wurde Maßnahme in das Jahreskrankenhausprogramm 2017 aufgenommen.

Beschluss:	Der Bezirk Oberbayern übernimmt für alle Ansprüche eine Bürgschaft, die dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Landesamt für Finanzen - Staatsschuldenverwaltung, gegen die kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH für die Fördermittel nach Art. 11 BayKrG der Maßnahme „Sanierung der Nasszellen am kbo-Heckscher Klinikum Rosenheim“ zustehen. Die Bürgschaft wird bis zu einem Betrag in Höhe von 507.100,00 € nebst Zinsen und Kosten genehmigt.	
	angenommen	Ja 12 Nein 0

TOP 3 Fortschreibung des Gleichstellungskonzepts

Gemäß der Vorgabe des Bayerischen Gleichstellungsgesetzes wurde von der Gleichstellungsbeauftragten des Bezirks Oberbayern die dritte Fortschreibung des Gleichstellungskonzepts zur Beschlussfassung vorgelegt.

Das Konzept vergleicht die Situation der beschäftigten Frauen und Männer in der Bezirksverwaltung und in den kameralen Einrichtungen des Bezirks Oberbayern zwischen dem Jahr 2011 und 2016 und stellt Maßnahmen und Initiativen vor.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, die dritte Fortschreibung des Gleichstellungskonzeptes des Bezirks Oberbayern in vorliegender Fassung zu beschließen.	
	angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 4 kbo-Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen, Halbjahresbericht 1/2017

Der Vorstand erläutert den Halbjahresbericht. Herr BTP Mederer informiert zudem über die Entscheidung des Verwaltungsrats des kbo, Herr Podechtl zum 01.01.2018 als Geschäftsführer der kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH zu bestellen.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt den Bericht für das 1. Halbjahr 2017 des kbo-Kliniken des Bezirks Oberbayern-Kommunalunternehmen zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 5 Antrag der Bezirkstagsfraktion der Bayernpartei - Zuführung von 63,4 Mio. € an die allgemeine Rücklage

Die Fraktion der Bayernpartei stellt einen Antrag bezüglich der Erstattung nach § 89d SGB VIII (Altverfahren). Sie fordert den Bezirkstag auf, die derzeit im Raum befindliche Erstattungspflicht in Höhe von 63,4 Mio. € nicht im Haushaltsplan zu veranschlagen, sondern der allgemeinen Rücklage zuzuführen. Der Antrag wird abgelehnt, da sich aus dem Vorsichtsprinzip die Notwendigkeit der Veranschlagung ergibt. Eine Anerkennung der Forderung ergibt sich hieraus nicht.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag am 14.12.2017, den Antrag der Fraktion der Bayernpartei abzulehnen. Durch die Bereitstellung der Haushaltsmittel wird dem Vorsichtsprinzip gefolgt. Eine Anerkennung der Forderung ergibt sich aus der Mittelbereitstellung nicht. angenommen	Ja 12 Nein 1
-------------------	---	------------------------

TOP 6 Bekanntgaben und Sonstiges

Beschluss:	Es erfolgten keine Bekanntgaben oder Antragstellungen.
-------------------	---

Um 10:29 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Angelika Ewerhardy
Protokollführung